

Landschaftsverständnisse

Bernard Debarbieux
Université de Genève

1. Schweizer Landschaftskongress – 23.-24. August 2018 – Luzern

Die Landschaft und ihre Paradoxien heute

- Landschaft: Immer weniger, immer mehr
- Stirbt die Landschaft? Oder wird alles zu Landschaft?

= Wachsende Heterogenität des sozialen
Landschaftsverständnisses: Die Landschaft als Bild
Bild, als Gegenstand, als Kunstwerk, als
öffentliches oder privates Gut.

Die Landschaft als Bild



Joachim Patinir, 1515, Le Louvre, Paris

Die Landschaft als Bild und Bildgegenstand



Pierre Brueghel, Jours obscurs, 1565, Wien

Die Landschaft als Gegenstand und Bildgegenstand

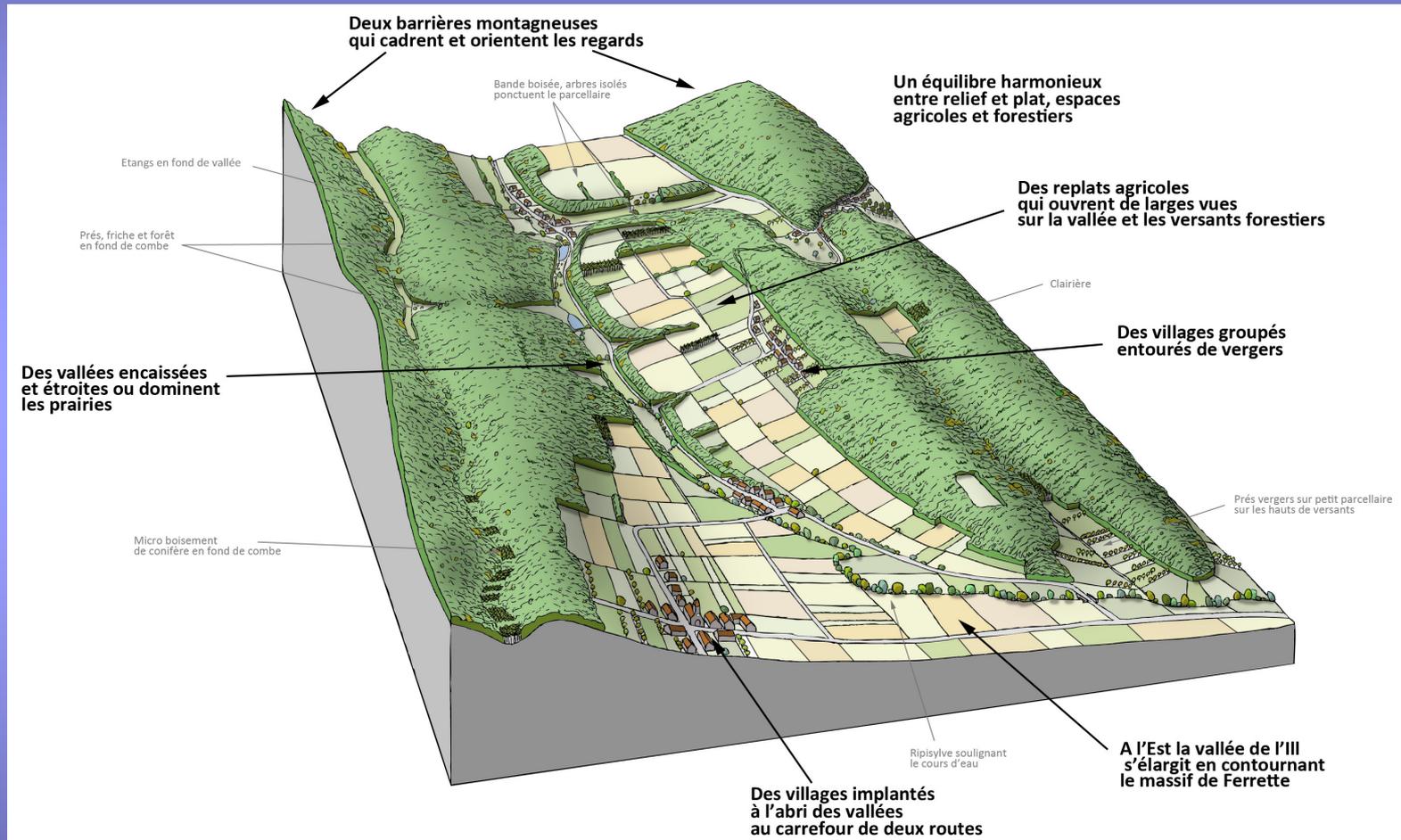


Felix Vallotton, Le Cervin, 1892

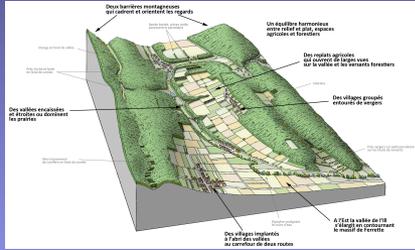
Die Landschaft als Gegenstand und Bildgegenstand



Die Landschaft als Gegenstand und Bildgegenstand



Landschaft als Gegenstand der Darstellung



Von Alexander von Humboldt (1804-1859) bis zu Siegfried Passarge (1910-1930: Landschaftskunde)

= Der erste « Tod der Landschaft ». (F. Farinelli)

Die Landschaft als **Abbild** der Welt

Landschaft als **Gegenstand** der Darstellung

?



Landschaft als Träger
← subjektiver Empfindungen

Landschaft als Träger
→ Kollektiver Identitäten



?

Landschaft als **Abbildung** der Welt

Die Landschaft als Machwerk

Lancelot Brown



Frederick Olmsted



Die Landschaft als Kunstwerk, Zeichen und privates Gut



Th. Gainsborough, Mr and Mrs Andrew, 1748, National Gallery, London

Landschaft als *Objekt*



Landschaft als Träger
subjektiver Empfindungen

Landschaft als Träger
Kollektiver Identitäten

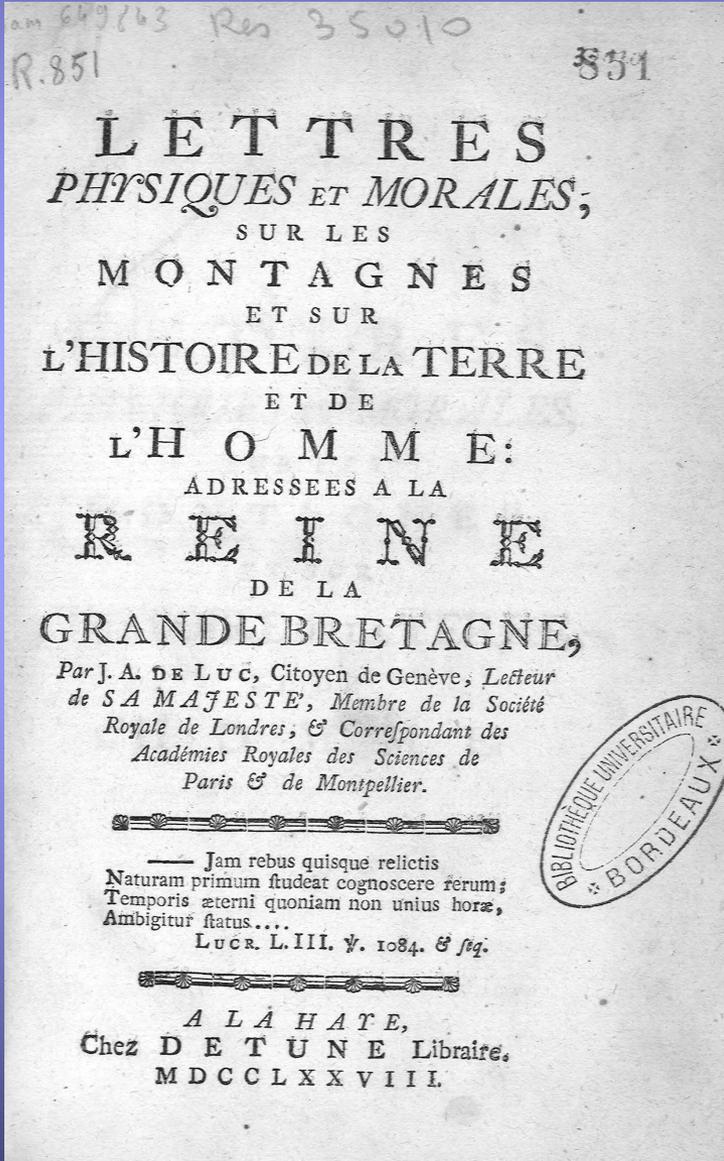


?



Landschaft als *Bild*

Landschaft als Objekt, Zeichen und öffentliches Gut



Lettre III: « Bonheur des pays qui ont gardé leurs *communes* » J.A. Deluc 1778

« Man kann sich kein fröhlicheres/angenehmeres Schauspiel vorstellen als das, was diese Ebene bietet, und zwar dem Herzen wie dem Auge. Alles sieht nach Überfluss aus. Nicht nach diesem prekären Überfluss, der in Manufakturen entsteht, sondern nach dem Überfluss, der ohne Unterlass vom Himmel, über die Sonne und den Regen kommt, und den die Erde durch eine starke Vegetation dem Menschen gibt... ein grosser Teil der Ebene ist Allmende: sie erfreuen sich gemeinsam daran, und man sieht, dass die Leute glücklich sind. »

Landschaft als Gegenstand, Zeichen und öffentliches Gut



Elisabeth Vigée-Lebrun, Unspunnenfest, 1808

Landschaft als Bild, Zeichen und öffentliches Gut

Nationalisierung der Natur / Naturalisierung der Nation



Fresque de Ch. Giron – Bundeshaus in Bern

Landschaft als *Gegenstand*



Landschaft als Träger
subjektiver Empfindungen

Landschaft als Träger
kollektiver Identitäten



Landschaft als *Bild*

Die «Anpassung» des Bildes von Jörg Müller



Der zweite «Tod der Landschaft» (F. Dagonet)



Landschaft als
Kunstwerk und
öffentliches
Gut

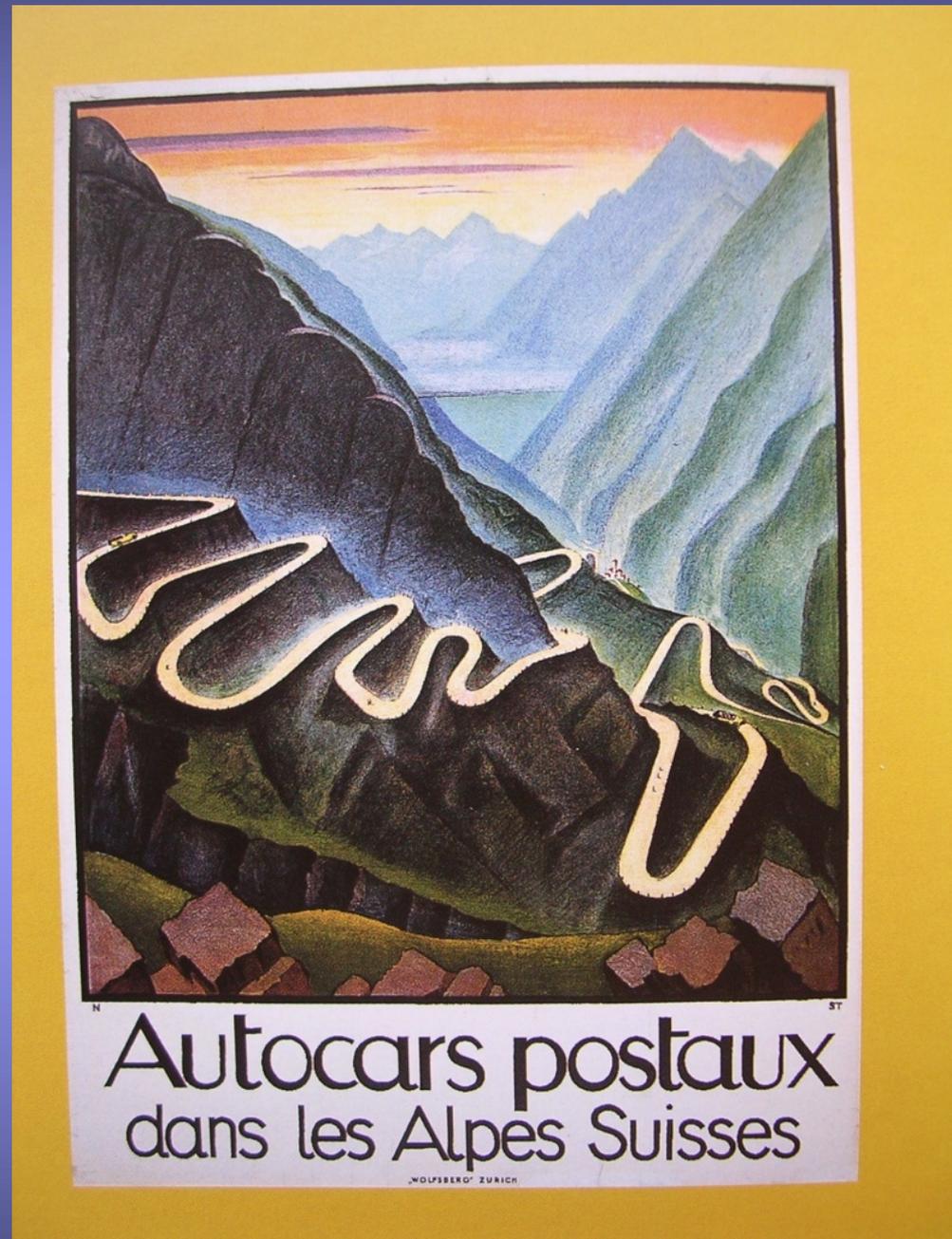
*Die Produktion der
gemeinen
Landschaft*

Plonk et Replonk



Landschaft als
Kunstwerk und
öffentliches Gut

Schweizer
Tourismusplakat, ca. 1920.



Landschaft zwischen Objekt und öffentlichem Gut, partizipative Projekte



paysages

ENCHANTIER

INVITATION EXCEPTIONNELLE

Le 06 février 2007 à 18H

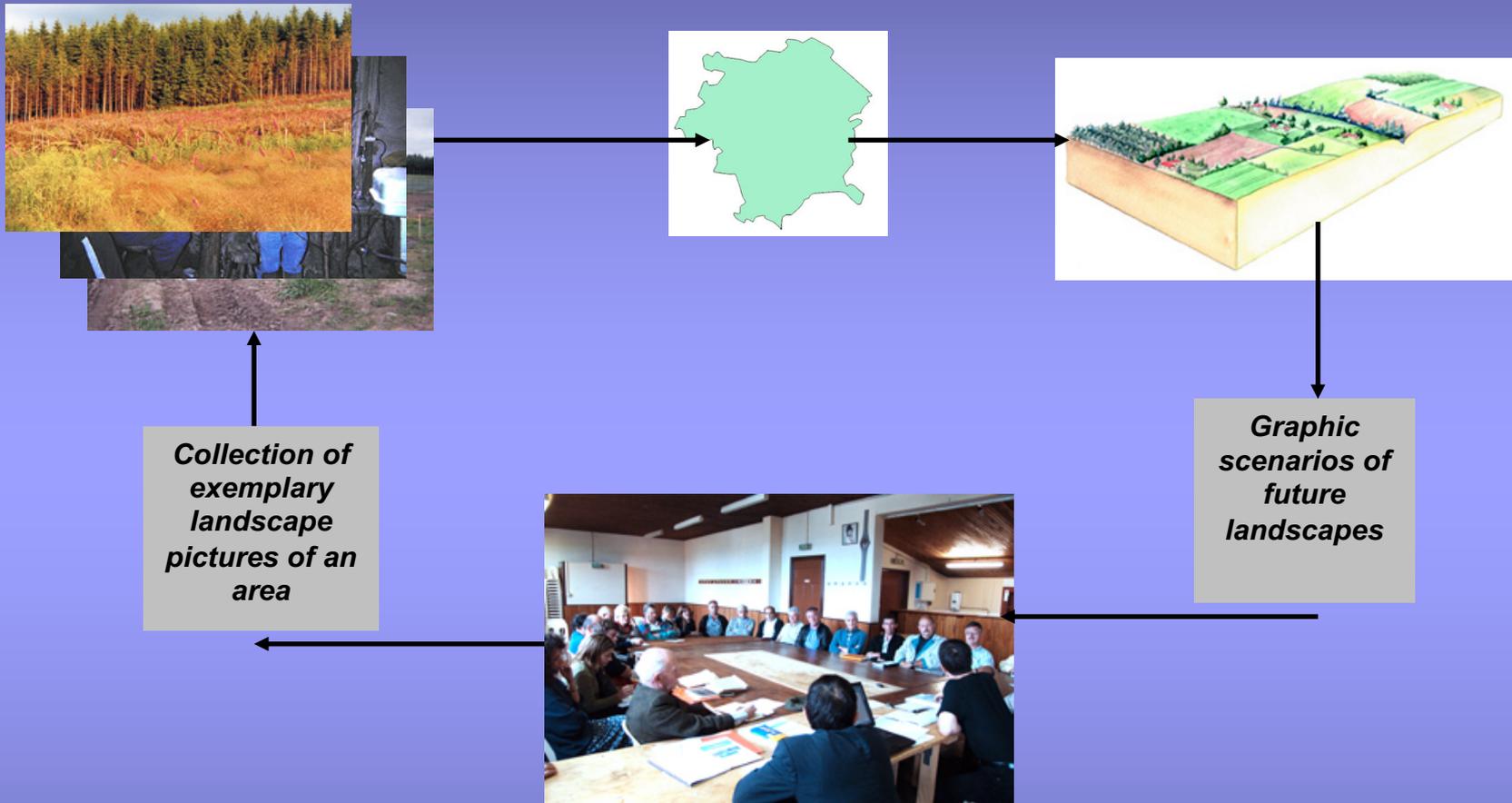
*« Participez comme co-auteurs
à la réalisation d'un Observatoire des Paysages
pour le quartier Malakoff Pré Gauchet à Nantes ».*
(ateliers d'écriture, multimédia et événement associant: habitants, élèves, étudiants,
enseignants, artistes, animateurs, scientifiques, institutionnels, techniciens...)

Rendez-vous à 'La Pite Yourte' installée
au terrain de sport, angle rue d'Angleterre et Bd de l'Europe.
Quartier Malakoff / Bus 56 et 58 : arrêt Angleterre.

CONTACT INFORMATIONS LBA : GUILLAUME CANTONI / TEL: 06 16 42 11 39 / mail: info@paysages-enchantier.

Einladung zu partizipativem Projekt in Nantes

Landschaft zwischen Objekt und öffentlichem Gut partizipative Projekte



Partizipations-Workshop in der Auvergne (F), Laurent Lelli

Landschaftliche Herausforderung in der Schweiz heute

- Den ontologischen Status der Landschaft klären: Gegenstand, Bild, Gut, Kunstwerk etc.

Landschaftliche Herausforderungen im Schweizer Berggebiet

- Soll man die Landschaft als **Objekt** als **Kunstwerk** behandeln?



vignoble de Lavaux

Landschaftliche Herausforderungen im Schweizer Berggebiet

- Klärung des Verhältnisses zwischen Bild der Landschaft und objektiver Realität

